

Nr. 324. • 66. Jahrgang.

W. T. B. Wien, 14. Juli. Zu den gestrigen Erklärungen des Reichskanzlers über die deutsche Kriegsziele und Belgien schreibt das „Neue Wiener Abendblatt“: Man darf die Erklärungen über die belgische Frage als eine politische Tat bezeichnen. Graf Hertling theilte in vollster Sachlichkeit programatisch mit, daß Deutschland nicht daran denke, die Selbstständigkeit Belgiens beim Kriegsende anzutasten. Es ist von außerordentlichem Wert, daß der Reichskanzler die Behauptungen der Führer der Extremisten, wonach Deutschlands Kriegsziel die Aneignung Belgiens in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht sei, gründlich aus der Welt schafft und dies in lokalen Erklärungen, deren Klarheit und Bestimmtheit jedem Deutschen ausschließt. Mit begreiflicher Spannung

Dritte Sammlung.**S. Gabenverzeichnis.**

Es gingen weiter ein bei der Zentralfeste für die Sammlungen freiwilliger Hilfsleistung im Kriege, Kreisamt Wiesbaden, in der Zeit vom 6. bis einschließlich 12. Juli 1918:

Frl. Luise Koebe u. Frau Marg. Schröder 500 M., Frau Marie Solt (Diet. Gef.) 300 M., Erbs aus dem Verkauf von Postkarten usw. 272.80 M., Frau E. R. 250 M., Major von Gledits (Monatsgabe) 100 M., Friedr. Specht, Gärtn. 25 M., Oberbaurat Frankensfeld d. die Gold- u. Silberanleihe 21.50 M., Fam. G. d. S. R. 20 M., Geh. Rat Pügel (Vorsitzender) 15 M., G. R. 25 M., u. G. d. S. R. 11.25 M., Fräulein Verch für erblind. Krieger 10 M., Fr. 6 M., Fr. Mattau d. d. Gold- u. Silberanleihe 4 M., R. R. 2.30 M., G. R. Anteilsschein zur Sparg. Deutschen Reichsanleihe 2 M., Fr. Raus d. d. Gold- u. Silberanleihe 1.30 M.

Veröffentlichungen der Wiesbadener Volksspende.**Monatlich:**

Herr Carl Reinhard, Alexanderstr. 4, B. 30 M., Herr von Chroustschoff, Sonnenberger Str. 21, 10 M., Herr Gildemann, Langstraße 35, 5 M., Frau Baedeker, Kesselstraße 36, 0.50 M.

Gesamtheit:

Herr Dr. Dunderhoff, Bismarckplatz 2, 5000 M., Frau Abegg, Blumenstraße 1, 100 M., R. R. 50 M., Herr Hecker, Dellmündstraße 22, 20 M., (für abgegeb. Anzug), Frau Spier, Theodorstraße 3, 15 M., (für getragen. Kleidungsstück), Frau Dr. Schmidt, Kaiser-Friedrich-Ring 8, 5 M., Frau Baedeker, Kesselstraße 36, 5 M., Frau v. Kollinowsky, Adolfsallee 31, 3 M., Frau Kleinschmidt, Dambachstr. 10, 100 M., Frau Schula, Welschstraße 5, 1 M.

Möbiliar-Versteigerung

Mittwoch, den 17. Juli cr., morgens 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend

versteigere ich zufolge Auftrags im

Unteren Ruchans zu Schlangenbad

folgende gebrauchte sehr gut erhaltene

Möbiliar-Gegenstände aus Privatbesitz als:

Nußbaum-Speisezimmer-Einrichtung,

bestehend aus Büfett, reich geschm., Servante, Ausrichtisch, 12 Lehnstühle, Divan mit Aufbau und Spiegel, Smaragdteppich (4x3,30 Meter) und elektrischem Lüfter;

Nußbaum-Herrenzimmer,

bestehend aus großem Bücherregal, Schreibtisch mit Aufsatz, Truhen-Spiegel, Uhr und Teppich, Aufreissel mit Leder, Ausrichtisch; ferner Einzelmöbel, als: Eichen-Diplomaten-Schreibtisch, Nußb.-Bücherregal, Eichen-Truhen-Spiegel, runder Tisch (Eichen), Eichen-Tisch, 1 vollständiges eiserne Bett, 1 u. 2 St. Kleiderstühle, Ottomane, Rollos-Bühnen, Rohr, u. Schattensekel, Kristall- und andere elektr. Lüfter u. Lampen, mehrere Teppiche, Vorleger, Kissen, Gardinen, Portieren, alle Arten Kleidermöbel, Luxus- und Gebrauchsgegenstände, Glas, Kristall, Silber, Porzellan, Spiegel, Bilder, Delgemälde, Kipp- und Aufstellgegenstände, sowie sonstiges Hausgeräth aller Art, eine Figur mit Sockel

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Befichtigung am Versteigerungstage vor Beginn.

Wilh. Helfrich,

Auktionator und vereidigter Taxator.

Tel. 2941. Wiesbaden, Schwalbacher Straße 23.

Reisen Sie nicht ab

ohne Ihr Gepäck zu versichern.

Je Mk. 1000.— Wert Mk. 2.— Prämie.

Policen sofort erhältlich durch

Born & Schottenfels

Hotel Nassauer Hof. Tel. 680. 367

Haben Sie ein Schönheitsfehler

Warzen, Leberflecke, Röttermale, Sommersprossen, Mitesser, Gesichtsfalten, lästige Haare, Fühneraugen, oder was es sein mag, so wenden Sie sich an uns. Wir beseitigen sämtliche Schönheitsfehler ohne Narben und Unruhe schmerzlos für immer durch Elektricität, Kräuter und Medizin. Sellen. Viele Dankschreiben. Unser Institut war bis Kriegsausbruch das erste im Ausland.

Frau Vogel, Taunusstraße 29, 1.

Von 10—6 Uhr zu sprechen.

Wiesbadener Holzbohlerei.

Marktstraße 25,

empfiehlt sich zur Ausführung jeder Schub-reparatur. Schnell u. billig bei kürz. Lieferzeit.

Bio-Stahl,

ein vorzügliches, nicht eisenhaltiges Stärkungsmittel, ein guter Ersatz f. Malzpräparate.

Paket 2.50 Mk. 623

Hauptniederlage: Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

Kaffee Ritter Unter den Eichen.

Sanitätsrat

Dr. Jungermann

Wilhelmstraße 6

ist von der Reise zurückgekehrt.

Verreist

bis 1. August.

Dentist

W. Heerlein

Michelsberg 18.

Möbel-Verkauf

Empfehle mein Lager in allen Arten von Möbeln, Adolf Kettner, 62 Kirchstraße 62.

Wandelaroma,

Zitronen-Extrakt

empfiehlt die

Flora-Drogerie

Große Burgstraße 5.

Gr. Emaille-Eimer

die letzten in dieser Woche.

Sauer, Gabelstraße 2.

K.-A-Seife

K.-A-Pulver

Waschpulver

lofe und in Paketen, auch zum Biederverkauf, empfiehlt

Gustav Ertel,

G. B. Pathe Nachfolger,

Seifenfabrik.

Starke Eimer

St. 1 St. Goldschmidt,

Philippstraße 33, S. 1.

Hygienische Binden

laufen Sie in erstklassiger

Qualität billigst in

Drogerie Merz

Widelsberg 9. Tel. 652.

Damenbedienungs.

Kreismittelsende Riesen

wieder eingetroffen, für

gut mitliegend w. par.

Pilzenröster,

Wiesbadenstraße 9, 1 r.

Bon Sparfasse

bei Abschluss v. Lebens-

versicher. Darlehen teill u.

schnell zu Geldsch. und

Privatgewinnen. Kein Vor-

schuß. Nur Dorf. f. Porto

u. Auskunft d. Gen.-Ag.

G. Bader, Frankfurt/M.,

Schwarzenstraße 1, Nr. 25 A

Schiffst. Vert. mit Mtl.

u. Rivibeh. erl. a. u. bill.

Swid. Rel. Tel. a. D.

mehrfähr. erster Polizeig-

schreiber, Taunusstr. 47.

Schreib

tenographie, Buchf.

Schönschrift

etc.

lehrt auch brieflich

Hemmen, Neugasse 5.

Schreibmaschinen

Rechenmaschinen

u. Registrierkassen

aller Systeme

werden fachgemäß

repariert bei 650

Hugo Grün,

Taunusstraße 7.

Renanfert. (sow. Umarb. v.

Belze

u. nach den neu. Mod.

modelllos auszuführt.

Jenny Matter

Damenpub.

Reichstr. 11. Tel. 3927.

Schubbohrung

(einf. Fed.) Gummiobjekt

i. 1 Tag.

Wagner,

Bleichstr. 13. Tel. 1508.

Schneiderang. u. Nagel-

operation. führt gewissen-

haft aus. Preis Brühl.

Friedrichstraße 37, 3.

**Annahme-Stelle**

zur Wiederherstellung von

Strümpfen

und Socken

in brauchbarer Ausführung.

Zum Umarbeiten u. Ausbessern von

Trikot - Unterkleidern

für Herren, Damen und Kinder.

Jede gewünschte Auskunft

wird bereitwilligst erteilt.

L. Schwenck

Mühlgasse 11—13. K 141

Osram-¹/₂-Wattlampen:
Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-Theater. Telefon 747.

MONOPOL

::: Erst-Aufführung :::

des sensationellen Detektiv-Dramas

Der König der Nacht

aus den Akten des Kriminal-Kommissars Ernst.

Baron v. Gersheim . . . Hermann Seldeneck

Solandra, eine Schlangentänzerin . . . Lo Vasté

Kerks, genannt „König der Nacht“ . . . Karl Moos

Kriminalkommissar Ernst . . . Mogens Enger

Aus der Schlacht zwischen

Soissons und Reims.

„Othello“

Urgelungene Parodie in 3 Akten mit dem

unübertrefflichen Komiker

Paul Beckers.

KINEPHON

Taunusstraße 1.

Maria Carmi

in ihrem neuesten Werk:

Das Spitzentuch d.

Fürstin Wolkonska

Drama in 4 Akten.

Eleanor Cederström . . . MARIA CARMi

Graf Holsten . . . HANS ALBERS

Mit „L. 35“ über Berlin und

Potsdam.

Die Parfüm-Fee.

Entrückendes Lustspiel mit

Lo Lolotte und Ewald Brückner.

Jeden Dienstag und Donnerstag nachmittag:

Tulpenstiel-Konzert.

Eintritt frei.

(Möblierte Zimmer mit und ohne Verpflegung).

Mittagstisch.

Täglich Abend-Konzert.

Eintritt frei.

Abend-Platte.

Massanfertigung feiner Damenkleidung

Modernisieren :: Umarbeiten

Stofflieferung solange Vorrat.

Damenschneider **Peter Alt,** Römertor 7.

Telephon 2761.

Ferienkarten

für Tennisplätze

Sportplatz Adolfshöhe

gültig vom 15. Juli bis 1. September.

Anmeldungen Adolfshöhe od. Adelheidstr. 33, Part.

Telephon 4555. Fritz Sauer.

Allen voran!

Auf 1000fachen Wunsch

Gastspiel

Anna Müller Linke

sowie des berühmten nordischen

Filmschauspielers

Eynar Ingesson

ab 16. Juli allabendlich

Tulpenstiels

Konzert-Palast

Stiftstraße 18.

Fernruf 1036.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden.

Ab morgen Dienstag, 16. Juli, die Sensation von Wiesbaden!

Gastspiel

Afra

die Geheimnisvolle!

Anfang Wochentags 8 Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen 4 und 8 Uhr.

Preise der Plätze: von 80 Pf. bis Mk. 3.

Vorzugskarten haben während des

Gastspiels Afra keine Gültigkeit. — Dauer-

karten sind nur 1 mal gültig. — In den

Nachm.-Vorstellungen bei ungenutztem

Programm volle Preise.

Im Cabaret: Neues Programm!

Im Restaurant: Konzert u. Vortrag.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Montag, den 15. Juli 1918

Letztes Auftreten

der Kunstkräfte des glänzenden

Juli-Spielplans.

Morgen Dienstag, den 16. Juli

Das neue

sensationelle

Programm!